

ter
hen
r auf

Verstärkung für die Wildvogelhilfe

BUND und Europäischer Tier- und Naturschutzverein unterzeichnen Kooperationsvertrag

Diebe steigen
um ein

Einbruch in die Räume eines Om... der Rudolf-Die... eck haben bislang... in der Nacht zu... Tresor mit einem... fgeschnitten und... gestohlen. Insges... ie laut Polizei eil... ighen Geldbetrag... chen 21.30 und 5... ter über den Au... liebsgeländes im... fauël geklettert... ür zur Fahrzeu... ne Leiter fanden... auf das Dach der... d schnitten mit ei... in ein Meter gro... b des Büros aus... tfernten sie die... ecke und stiegen... ins Büro ab. Sie... ,20 Meter großen... Seite und schnit... Winkelschleifers... es Geldschanks... die Betonfüllung... brochen hatten... die deponierten... s. Mit ihrer Beur... urch die angren... lle und die zuvor... r in unbekannte... tandene Schaden... ersten Schätzun... und 30 000 Euro... n nun, wer Hin... rch geben kann... i bei der Polizei...)2241/ 5413421... mic

fé in
agustin
schen ihre
gen aus

Im einen guten... am Montag, 21... café in Sankt Au... d alle Schwange... s herzlich einge... nen mit Müttern... ern ein „Bild vom... r. Frauen tragen... zusammen und... der Beginn des... Geburt optimal... ann. Treffpunkt... r in der Famili... ebenshilfe, Bon... er dem Kino im... gang hinten. Die... nfrei. Infos und...)02241/931676... 450 oder per... fe.sankt-augus... ächste Stillcafé... ktober, hat den... kt „Wickel & Co... eu entdeckt“. ff

r Kinder
rpreis

pfeltag für Kin... 20. September... n der Burg Nie... e 1. Wie kommt... em Apfel? Das... lädt Kinder im



Der Europäische Tier- und Naturschutzverein und der BUND-Landesverband NRW kooperieren beim Wildvogelschutz (v.l.): Holger Sticht, Angelika Bornstein mit Ente Alfie, Rita Tondorf und Melanie Seiler.

FOTOS: INGO EISNER

VON INGO EISNER

EITORF. Nicht nur Ente Alfie und zahlreiche weitere Wildvögel waren glücklich: Am Donnerstag haben Holger Sticht, Landesvorsitzender des Bundes für Natur- und Umweltschutz (BUND) und Rita Tondorf, Präsidentin des Europäischen Vereins für Tier- und Naturschutz „Einsatz für Tiere in Not“ (ETN), in der Wildvogelstation in Eitorf einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Wildvogelschutz künftig verbessern soll. Aus der bereits bestehenden BUND-Wildvogelhilfe in Eitorf entsteht mit der Zusammenarbeit der beiden Vereine nun die „Wildvogelhilfe Rheinland“. Während der Verein ETN für zunächst drei Jahre die Personalkosten für Stationsleiterin Angelika Bornstein sowie eine hauptamtliche Tierpflegekraft finanziert, übernimmt der BUND die wirtschaftlichen Kosten und die weitere Entwicklung der Wildvogelstation. Dazu gehört auch die Suche nach einem neuen Standort.

2004 wurde die Wildvogelhilfe als private Station gegründet, seit 2012 gehörte die Station zum BUND. Mit der neuen Kooperation erfährt Bornsteins unermüdlicher Einsatz für Gänse, Enten, Kormorane, Hühner und Dohlen eine große Wert-



Für die zahlreichen Tiere in der Wildvogelstation wie Gänse und Enten sucht der BUND nach einem neuen Standort.

schätzung, denn ihre Arbeit wird jetzt durch den ETN entlohnt. Insgesamt 1,5 Stellen wurden nun geschaffen, eine halbe Stelle für Bornstein und eine volle Stelle für eine Tierpflegekraft, die derzeit noch gesucht wird.

„Ich bin einfach froh, künftig mit zwei starken Partnern an der Seite den verletzten, erkrankten und verwaisten Wildvögeln eine zweite Chance auf ein Leben geben zu können. Durch den Artenschwund ist das zu einer sehr wichtigen Aufgabe geworden“, sagte Bornstein. „Wir freuen uns, dass wir angesichts der großen Konflikte im Artenschutz

an dieser Stelle konkret etwas zum Schutz unserer heimischen Vögel mit aufbauen können. Das einzelne Tier nicht aus den Augen zu verlieren, ist wichtig. Und die Station ist dazu ein wichtiger Beitrag“, sagte Rita Tondorf. Holger Sticht ist dankbar für die gefundene Kooperation, die der Station einen neuen Schub geben soll. „Die großartige Arbeit kann sich nun weiter entfalten“, sagte der BUND-Landesvorsitzende.

Natürlich lässt sich die umfangreiche Arbeit mit den Wildvögeln nicht alleine von Bornstein und einer hauptamtlichen Tierpflegekraft bewältigen. Derzeit wird die Stati-

onsleiterin von drei Bundesfreiwilligendienstlern sowie einigen Ehrenamtlern unterstützt. Während der ETN künftig die Personalkosten übernimmt, obliegt es dem BUND, einen neuen Standort zu finden, denn das Privatgrundstück von Angelika Bornstein ist mit 2500 Quadratmetern Nutzfläche für die Wildvögel seit geraumer Zeit zu klein. „Zuletzt waren über 1000 Vögel jährlich zu betreuen, sodass Veränderungen notwendig sind, um auf diese auch noch weiterwachsende Herausforderung reagieren zu können“, sagte BUND-Kreissprecher Achim Baumgartner.

„Wir haben bereits mehrere Grundstücke im Blick, die den Anforderungen entsprechen, davon eines mit einer 4300 Quadratmeter großen Fläche. Allerdings ist noch nichts spruchreif. Fest steht aber, dass die neue Wildvogelstation im Rhein-Sieg-Kreis bleibt“, sagte Baumgartner. Laut dem BUND-Kreissprecher wird ein Umzug aber alleine wegen den zu erteilenden Baugenehmigungen für die zahlreichen Volieren sowie ein geplantes Gebäude noch eine ganze Weile dauern. „Deshalb werden wir den jetzigen Standort weiter strukturieren. Das macht den Umzug dann einfacher“, sagte Baumgartner.

Pfadfinder sammeln Kleider

Erlös kommt der Jugendarbeit zugute

SIEGBURG. Nachdem die Kleidsammlung im Frühjahr als sagt werden musste, führen Pfadfinderstämme aus Siegt am Samstag, 26. September, Herbst-Kleiderspendensammlung durch. Gesammelt werden tragbare Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Unter-, Bett- und Haushaltswäsche sowie Woldecken, Federbetten. Nicht angenommen werden Lumpen, Reste und Kratzen. Spender sollen ihre Kleidersäcke in entsprechenden Tüten verpackt bis 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand stellen. Werden die Säcke bis 11.30 Uhr nicht abgeholt, können sich die Spender an die Kontaktnummer der einzelnen Stämme wenden. Die Kleidersäcke können bis 11 Uhr auch direkt an den jeweiligen Sammelpunkten abgegeben werden.

Der Stamm eXodus aus Kaldauen sammelt in Kaldauen, Stallb. Wolsdorf, Braschoß und Seligthal. Sammelpunkt ist an der tholischen Liebfrauenkirche, M. enstraße 15, in Kaldauen. Kontakt: ☎ 0151/202 900 97. Der Stamm Anno sammelt in der Nordstadt, Zange, Innenstadt, Deichhaus-A. Wolsdorfer Straße und am Brüberg. Sammelpunkt ist am M. enheim, Bambergstraße 39 in Sieburg. Kontakt: ☎ 0151/681 507. Mit dem Erlös aus den Spenden: die Jugendarbeit in den Stämmen gefördert werden.

Souveräner auftreten

SANKT AUGUSTIN. Mit „Händen und Füßen reden – Gestik und Mimik einsetzen“ ist der Titel eines Kurses der VHS Rhein Sieg, der am Montag, 5. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr im Schulungshaus Mendelburgstraße 21, Seminarraum 2, sechs bis acht Teilnehmer durchführt wird. Der Kursus läuft über drei Wochen und kostet 65,50 Euro.

Wer eine Präsentation hält, weiß oft nicht, wohin mit den Händen. Dabei spielen Körperhaltung, Gestik und Mimik eine wichtige Rolle für das Auftreten. Der richtige Einsatz soll helfen, beruflich oder privat schneller zum Erfolg zu kommen sowie souveräner und lebhafter aufzutreten. Informationen und Anmeldung unter E-Mail ramonschneider@vhs-rhein-sieg.de oder ☎ 02241/3097 41.

Öffentliche Daseinsvorsorge ausbauen:

Für einen Kreis, der sich um seine Menschen sorgt.

Gesundheit, Krankenhäuser

Rettungsdienst

Regenerative Energieversorgung

Verkehr, ÖPNV

– Anzeige –